

Europäische Schmetterlinge

Balkan-Osterluzeifalter, *Zerynthia cerisyi*



Allgemeines:

Der Balkan-Osterluzeifalter zählt zur Tagfalterfamilie der Ritterfalter (Papilionidae). Die Gesamtverbreitung dieser Art reicht vom Balkan über die Türkei bis zum Mittleren Osten. *Zerynthia cerisyi* bildet mehrere verschiedene Unterarten aus, z.B. auf Zypern *Zerynthia cerisyi cypra*. Typenfundort: Ourlac (Türkei). Die auf Kreta vorkommende Art *Zerynthia cerisyi cretica* ist mittlerweile als eigene Art anerkannt; (siehe dazu unser NAOM-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/57-04%20-%20Kreta-MB.pdf>]).

Kennzeichen:

Die Art ist blasser gefärbt als der verwandte Osterluzeifalter, *Zerynthia polyxena* (siehe dazu unser vorangegangenes **NAOM-Merkblatt 111-13** auf unser Website unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/schmetterlinge.htm>]). Im Gegensatz zu diesem sind deutliche Fortsätze an den Hinterflügeln ein Unterscheidungsmerkmal. Die Grundfarbe der Flügel ist creme-weiß. Mit einer Flügelspannweite von 5,2 bis 6,5 cm ist die Art etwas größer als *Zerynthia polyxena*.



Fotoquellen: [<http://www.schmetterling-raupe.de> & www.wikipedia.de].

Flugzeit:

Die Art bildet eine Generation pro Jahr aus: die Falter fliegen je nach Höhenlage und klimatischen Bedingungen von März bis Juli.

Raupenzeit:

Die Raupen leben (wiederum abhängig von Höhenlage und klimatischen Bedingungen) zwischen April und August, bzw. Anfang September. Ihre Grundfarbe ist weiß, dazu besitzen sie schwarze Längsstreifen über dem ganzen Körper, sowie rote „Dornen“. Die Körperlänge beträgt erwachsen ca. 45mm. Die Verpuppung erfolgt als schlanke, bräunliche Gürtelpuppe an Pflanzenteilen oder Pfählen. Überwinterung als Puppe wie bei *Zerynthia polyxena* (s. **Abb.** Folgeseite li.).



Fotoquellen li: [<http://www.schmetterling-raupe.de> & www.wikipedia.de]; Foto re.: Ralf Schwab

Futterpflanzen:

Verschieden Arten der Osterluzei: auf Kreta *Aristolochia cretica* (s. **Abb.** ob. re. und unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/289-09%20Kretische%20Osterluzei.pdf>]), auf Samos *Aristolochia bodamae*. In Bulgarien und Nord-Griechenland *Aristolochia clematitis*.

Lebensgewohnheiten:

Zerynthia cerisyi besiedelt offene, trockene, grasige Stellen zwischen Dickichten ausgewachsener Sträucher oder begrenzt von Hecken mit vereinzelt Laubbäumen. Außerdem werden oft Flusstäler und Kulturland besiedelt, bei entsprechendem Blütenangebot tritt der Falter auch in Ortschaften (Parkanlagen) auf. Der Flug des Falters ist recht langsam und flatternd. Die Eier werden einzeln oder in kleiner Zahl auf die Oberseite der Blätter gelegt, zur Eiablage werden Pflanzen in unmittelbarer Nähe zu Sträuchern oder an gut beschatteten Stellen bevorzugt.

Gefährdung:

Der Balkan-Osterluzeifalter tritt in seinem Verbreitungsgebiet recht häufig auf. Eine Gefährdung besteht nicht. Dennoch zählt die Art europaweit zu den geschützten Arten.

Hilfsmaßnahmen:

Sind nicht erforderlich.

Wissenswertes:

Zerynthia cerisyi bildet, wie erwähnt, in seinem Verbreitungsgebiet zahlreiche Unterarten aus, von denen einige erst in neuerer Zeit beschrieben wurden: z.B. *Zerynthia cerisyi dalmacijae* (1994), *Zerynthia cerisyi huberi* (1994).

Die Merkblattherausgabe wurde gefördert aus Vereinsmittel und Beihilfen des Kreis Offenbach (Fachdienst Umwelt).

